

Oberstenfeld

Warnstreiks auch bei Hoerbiger

Bei einem Warnstreik zur aktuellen Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg haben am Mittwochabend Mitarbeiter der Hoerbiger SynchronTechnik GmbH & Co. KG in Oberstenfeld vorübergehend die Arbeit niedergelegt. Das bestätigte ein Unternehmenssprecher auf Nachfrage.

Nach Angaben der IG Metall im Kreis Ludwigsburg nahmen rund 35 Mitarbeiter an dem Warnstreik in Oberstenfeld teil. Die Arbeit sei von 20 bis 22 Uhr niedergelegt worden, berichtete ein Hoerbiger-Betriebsrat. „Die Mitarbeiter sind normalerweise von 14 bis 22 Uhr tätig – sie sind zwei Stunden eher gegangen.“

An den Warnstreiks im Landkreis Ludwigsburg haben sich seit dem 8. Januar rund 2500 Arbeitnehmer beteiligt, berichtet Konrad Ott, Geschäftsführer der IG Metall im Kreis Ludwigsburg. „Insgesamt ist die Teilnahme sehr gut“, sagt er. Im Kreisgebiet gebe es rund 20000 Beschäftigte in der Branche. Davon seien rund 12000 in der IG Metall organisiert. Die Gewerkschaft fordere sechs Prozent mehr Entgelt und individuelle Arbeitszeitverkürzungen. Die Arbeitgeber im Verband Südwestmetall bieten laut Ott zwei Prozent mehr Lohn für die nächsten 15 Monate. Die vierte Verhandlungsrunde stehe bevor: „Da wollen wir ein konkretes Ergebnis erzielen.“ *ole*

Polizeibericht

Murr

An Betonwand geschleudert

Das Polizeirevier Marbach sucht Zeugen eines Unfalls, der sich am Mittwoch gegen 18 Uhr im Bergkeltertunnel ereignet hat. Ein 25-jähriger Toyota-Fahrer war auf der Bietigheimer Straße unterwegs, als er nach links in Richtung des Tunnels abbog. Dort kam ihm ein Fahrzeug auf seiner Spur entgegen. Um eine Kollision zu vermeiden, wich der 25-Jährige nach rechts aus und schleuderte dann nach links gegen die Betonwand. Der entstandene Schaden beläuft sich auf 5000 Euro. Der unbekannte Unfallversacher setzte seine Fahrt fort. Wer Hinweise geben kann, soll sich unter Telefon 0 7144 / 9000 melden. *red*

Großbottwar

Wer trägt die Schuld?

Einen Schaden von 3000 Euro hat ein Unfall am Mittwoch auf der Winzerhäuser Straße gefordert. Eine 40-Jährige bog gegen 12.45 Uhr in einem Dacia von In den Frauengärten nach rechts auf die Winzerhäuser Straße ein. Dort fuhr ein vorfahrtsberechtigter 39-Jähriger mit seinem VW. Er wich nach links aus. Als Gegenverkehr kam, scherte der VW wieder ein und streifte dabei jedoch den Dacia. Die Polizei Marbach bittet nun Zeugen, sich unter Telefon 0 7144 / 9000 zu melden. Bislang ist unklar, welcher Verkehrsteilnehmer als Unfallverursacher in Frage kommen könnte. *red*

Tipps & Termine

Steinheim

Heimat – verklärt?

Die evangelische Kirchengemeinde lädt zum Frauenfrühstück am Samstag, 20. Januar, von 9 bis 11 Uhr ins Gemeindehaus Arche ein. Viola Widmaier referiert zum Thema „Heimat – verklärt, verkümmert, verloren?“ Es wird ein Gang durch die Geschichte des Begriffs geben. Zur Deckung der Unkosten werden sieben Euro erbeten. Eine Kinderbetreuung gibt es auch. *red*

Eine Kreuzfahrt in die Karibik soll es werden

Marbach Petra Bay aus Gerlingen gewinnt den Hauptpreis des Lionsclub Adventskalenders.

Von Julia Amrhein

Wichtigen, Weihnachtsmarkt und natürlich die Weihnachtsfeier – jeder Betrieb hat seine eigenen Traditionen in der Vorweihnachtszeit. So auch das Büro „Sieber & Partners“, in dem Petra Bay arbeitet: „Wir bekommen seit Jahren von unserem Chef pünktlich zum Dezemberanfang den Adventskalender des Lionsclubs geschenkt.“ Der wartet dann am Morgen auf den Schreibtischen – welcher Kollege welche Nummer bekommt, ist dem Zufall überlassen. Auf dem Tisch von Petra Bay hat auf jeden Fall die 4409 gelegen. Und damit hat die 53-Jährige absolut das große Los gezogen: Sie hat nämlich den Hauptgewinn, einen Reisegutschein über 1900 Euro, gewonnen.

Petra Bay und ihre Kollegen bekommen den Kalender jedes Jahr von ihrem Chef geschenkt.

Gestiftet wird der Gewinn gemeinsam vom Reisebüro Rode aus Beilstein, dem Lionsclub Bottwartal

sowie der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BW Partner und deren Gesellschafter Norbert Bauer. „Das machen wir jetzt schon seit ein paar Jahren gemeinsam“, so Peter Rode. Und zwar gerne: Denn beim Lionsclub Adventskalender geht es um den guten Zweck: Der Erlös aus dem Verkauf fließt nämlich vollständig an einen guten Zweck in der Region. Dieses Mal gehen unter anderem Gelder an die Initiative „Grünes Band“, die 500 Bäume und Hecken zwischen Beilstein und der Schillerstadt Marbach anpflanzen will.

Und dabei sorgt der Kalender noch für glückliche Gesichter – auch wenn Petra Bay die gute Nachricht zunächst nicht so richtig glauben konnte. „Natürlich habe ich mich unheimlich gefreut, als ich meine Nummer in der Rundmail im Büro gelesen habe“, erzählt sie. Die verfasst ihr Chef täglich. „Aber es steht ja immer auch dabei ‚Ohne Gewähr‘, deshalb bin ich dann erst mal nach Marbach zur Geschäftsstelle der Marbacher Zeitung.“ Dort konnte ihr bestätigt werden, dass sie tatsächlich den großen Hauptgewinn abgesahnt hat. „Dabei habe ich doch noch nie etwas gewonnen.“



Der Präsident des Lionsclubs Bottwartal Heiko Schulz (links) und Peter Rode vom Reisebüro Rode (rechts) überreichen Gewinnerin Petra Bay ihren Preis: Dabei handelt es sich um einen Reisegutschein in Höhe von 1900 Euro.

Foto: Werner Kuhnle

Wohin es für die 1900 Euro gehen soll, weiß die Gerlingerin schon genau – und zwar in die Karibik: „Mein Mann und ich wollen eine Kreuzfahrt machen.“ Das sei schon länger geplant gewesen, der Gewinn aus dem Adventskalender „ist da aber ein sehr angenehmer Nebeneffekt“. Generell sei sie ein Mensch, der gerne unterwegs ist: „Meine Kollegen haben gleich gemeint, dass es absolut die Richtige getroffen hat.“ Allerdings seien auch Ansprüche im Büro erhoben worden, dass es sich ja „um einen Gemeinschaftsgewinn handeln würde“, so Petra Bay mit einem Lachen. Die Kollegen müssen aber nicht traurig sein, denn in der Vergangenheit ist die Glückfee dem Büro öfter hold gewesen. Sie kamen in den Genuss von Büchern oder Gutscheinen.

„Dieses Mal war es aber nur ich“, weiß Bay. Damit aber auch in den Folgejahren gejubelt werden kann, hat die Gewinnerin auch gleich einen Appell an ihren Vorgesetzten Nejat Günsoy gerichtet: „Ich habe ihm direkt gesagt, dass er diese Tradition mit dem Adventskalender unbedingt in Zukunft beibehalten muss.“

DIESE GEWINNE WARTEN NOCH AUF IHREN NEUEN BESITZER

Abgeholt werden können die Preise noch bis zum 31. Januar in der Geschäftsstelle der Marbacher Zeitung. Bitte den Adventskalender mitbringen: **0427** – Gutschein Gasthaus Krone (20 Euro), **2880** – Weinpräsent (20 Euro), **2104** – Fleece Underwear (25 Euro), **4042** – Gutschein Friseur-Team Ringer (25 Euro), **2523**, **2454** – Weinpräsent (25 Euro), **1509**, **1492** – Bücher-gutschein Buchhandlung Taube (30 Euro), **1351** – Weingut-schein St. Annagarten (30 Euro), **2848** – Gutschein Gaststätte Traube (30 Euro), **2713** – Gutschein Weingut Gemmrich (30 Euro), **0177** – 6 Flaschen Wein vom Weingut Schäfer (40 Euro), **0301**, **3277** – je 2 Eintrittskarten „redblue“ (50 Euro), **2950**, **1069**, **0603**,

1558, **1145**, **2427** – Schiller-Geschenkgutschein (30 Euro), **0196**, **1111**, **1769** – je 2 Karten für eine Lesung mit Wolfgang Schorlau (30 Euro), **3447** – Gutschein Württemberger Hof (50 Euro), **1279** – Das große Baden-Württemberg Weinbuch (50 Euro), **0219** – Gutschein Wohn-scheune Haag (50 Euro), **1417**, **0267**, **2107** – Gutschein für Physiotherapie (60 Euro), **0287** – Gutschein Dolce Vita (50 Euro), **0622** – Gutschein Restaurant Forstthof (50 Euro), **0323** – Gutschein Weingut St. Annagarten (50 Euro), **1180** – Gutschein Weingut Gemmrich (60 Euro), **2002** – Gutschein Weingut St. Annagarten (60 Euro), **1420**, **2420** – Sachertorte (60 Euro), **2748**, **4225**, **3616**, **2303**, **3615**,

3400, **1225**, **1164** – 6 Flaschen Lionswein (65 Euro), **4346**, **2773**, **0012**, **3737**, **0701** – Schiller-Geschenkgutschein (50 Euro), **3433**, **0424**, **0635** – Dauerkarte Freibad Oberstenfeld (65 Euro), **4254** – 2 Eintrittskarten für VfB-Spiel (50 Euro), **3318**, **3103** – 2 Karten Stuttgarter Philharmoniker (72 Euro), **3735** – Weinpräsent (100 Euro), **0645** – Gutschein Restaurant Ochsen (125 Euro), **3290** – 2 Karten für das Finale „German Masters“ (100 Euro), **1933** – Tisch für 10 Personen bei Eröffnung des Frühlingstests Stuttgart (400 Euro), **3614** – Gutschein über 150 Euro (150 Euro), **3918** – Gutschein Lederfabrik Oehler (180 Euro), **0369** – Jahresabo Marbacher Zeitung (430 Euro)

Volles Programm und schon viele Anmeldungen

Marbach Das neue Semester der Schiller-Volkshochschule startet am 19. Februar. Es ist wieder viel geboten. Von Frank Wittmer

Seit einigen Tagen ist das mehr als 200 Seiten starke Programm der Schiller-Volkshochschule erhältlich. „Von 1700 Veranstaltungen finden allein 227 in Marbach statt“, erklärt der örtliche Vertreter Eugen Holzwarth.

Man habe schon über 1000 Anmeldungen zu den Kursen, was aber nicht heißen soll, dass alle Veranstaltungen ausgebucht sind. „Viele machen schon seit Jahren mit und melden sich gleich wieder an, sobald das neue Programm draußen ist.“ Beliebte sind Kochkurse oder sportliche Angebote, die es von Yoga bis Pilates gibt. Aber auch Sprachen werden gut nachgefragt. „Wir haben in diesem Semester Schwedisch und Norwegisch neu im Programm.“

Die Anmeldung sei auch noch nach dem 19. Februar möglich, wenn der Kurs erst im März starte. „Etwa eine Woche vor Beginn sollten wir wissen, wer mitmacht, weil die Veranstaltungen sonst bei zu wenigen Teilnehmern abgesagt werden.“ Über das Internetportal www.schiller-vhs.de könne man nachschauen, ob in dem gewünschten Kurs noch Plätze frei sind.

„Aber auch wenn das Angebot schon voll ist, lohnt sich die Anmeldung noch, weil man über die Warteliste noch reinkommen kann“, verrät Eugen Holzwarth. Bei den sehr beliebten „Dauerbrennern“ habe man sogar fast keine andere Chance, als über die Warteliste auf eine mögliche Teilnahme zu spekulieren.

Sehr am Herzen liegt Holzwarth die „Junge VHS“ für Kinder und deren Eltern und die Angebote für jüngere Erwachsene, da man sich bewusst sei, dass sonst eher die Generation 50+ bei der Volkshochschule mitmache. Neu im Programm ist etwa das Angebot „Richtig versichert?“, das am Montag, 26. Februar, in den Räumen der VHS in der Strohgasse 7 in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Antworten auf wichtige Fragen geben soll: „Hierzu ist keine Anmeldung erforderlich, wie bei vielen anderen Angeboten auch.“

Die Baustellen-Führung im neuen Tobias-Mayer-Museum am 17. Februar ist sogar kostenfrei, für die Antworten auf die Frage „Braucht der Mensch Gott?“ verlangt der Pfarrer i.R. Wolfgang Gramer am 19. März zwar einen Unkostenbeitrag von fünf Euro, der aber gespendet werden soll.

Einen Schwerpunkt bildet wieder das „Marbacher Forum Zeitgeschehen“ zum

Themenkomplex „Europa – wohnen?“, das von der Marbacher Zeitung unterstützt und begleitet wird. Nach der Auftaktveranstaltung am Montag, 5. März, mit Professor Thomas Diez von der Universität Tübingen „Die Wiederbesinnung Europas“ und dem literarischen Auftakt mit Wolfgang Schorlau am 12. März in der Buchhandlung Taube geht es am Donnerstag, 15. März und Freitag, 16. März, um die Frage, ob Europa nach jahrzehntelangem, mühevollen Aufbau zu zerfallen droht. Den Abschlussvortrag hält dann der Vizepräsident des Europäischen Parlaments in Straßburg, Rainer Wieland, zum Thema „Europa – Denkpause am Scheideweg“.

Das VHS-Programm liegt im Rathaus, in der Stadtbücherei, der VHS-Geschäftsstelle in der Strohgasse 7, der Postagentur und den Banken aus. Anmeldung per Internet oder telefonisch in Ludwigsburg unter 0 7141 / 144 26 66.

Yannicks Wochenendwetter in Marbach & Bottwartal

HOTEL ZUM OCHSEN
GASTHOF OBERSTENFELD

REGIONALE SPEZIALITÄTEN für zu Hause

Unsere **Ochsen-Klassiker:**
Soßen, Ragouts, Spätzle, Salatdressing...
jetzt auch fertig zubereitet zum **Mitnehmen und Bestellen**

Informationen zum Menü finden Sie auf unserer Homepage / Erlebnis-Kalender

Familie Renate & Fritz Schick
Großbottwarer Str. 31 · 71720 Oberstenfeld
Tel. 07062/939-0 · Fax: 07062/939-444
E-Mail: info@hotel-gasthof-zum-ochsen.de
www.hotel-gasthof-zum-ochsen.de



Yannick Garbe, 29 Jahre, ist Hobby-Meteorologe. In Oberstenfeld hat er eine professionelle Messstation, mit der er jede Woche für unsere Leser das Wetter in Marbach und dem Bottwartal vorhersagt.

Messwoche

Oberstenfeld in 2 m Höhe
Maximum (11.1; 14 Uhr) 8,9°C
Minimum (14.1; 21.50 Uhr) -1,3°C
max Wind (16.1; 12.40 Uhr) 54,7 km/h

Erdbodentemperatur in 40 cm Tiefe
Maximum (6.1; 18 Uhr) 6,2°C
Minimum (15.1; 20 Uhr) 4,8°C

Tage nach Höchsttemperatur
Kalte Tage (<10°) 7
Eistage (nicht wärmer als 0°) 0
Frosttage (sobald kälter als 0°) 1
Regen 14 L/qm

Nicht mehr ganz so stürmisch

Wetterlage: Hochdruckeinfluss

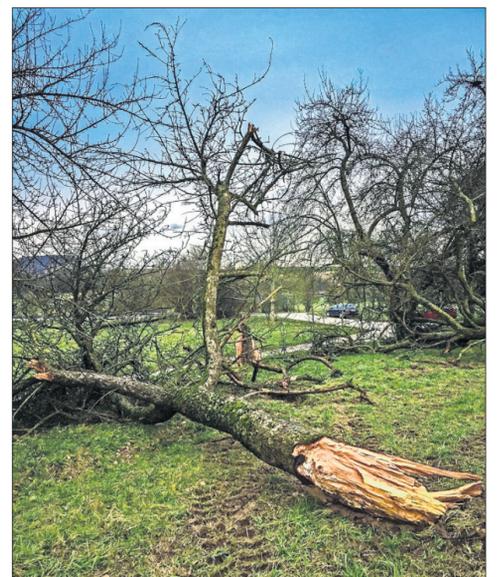
Nach einer stürmischen und regenreichen Woche haben wir es auch am Wochenende mit atlantischen Tiefdruckgebieten zu tun. Mit nördlicher Windrichtung wird es am Samstag kurzzeitig kälter. Dabei sinkt die Schneefallgrenze bis ins Neckartal herab. Nach einer kurzen Wetterberuhigung folgt am Sonntagabend wieder neuer Regen.

Heute Vormittag bleibt es größtenteils trocken, dabei halten sich Quellwolken am Himmel. Bis zum Mittag kommt hin und wieder die Sonne zum Vorschein. Auch am Nachmittag bleibt es bei einem Wechsel aus dichteren Wolken und Auflockerungen, vereinzelt kann es auch Regenschauer geben. Die Höchstwerte liegen zwischen 2 Grad in Prevorst, maximal 4 Grad werden es in Großbottwar oder Marbach. Der Wind weht mäßig aus Westen und lässt zum Abend hin etwas nach. In der Nacht zu Samstag ziehen neue Schauer auf, dabei sinkt die Schneefallgrenze auf 400 Meter.

Der Samstag selbst wird nasskalt. Den Tag über fällt bei dichter Bewölkung immer wieder Schneeregen oder auch Regen bei Werten von 1 Grad in den Löwensteiner Bergen und maximal 3 Grad am Neckar. Gegen Abend wird es von Norden her kälter, und der Regen geht auch im Neckartal in Schnee über. Der Wind weht weiterhin böig und dreht im Tagesverlauf auf Nord. In der Nacht auf Sonntag lassen die Schneefälle nach, bei Tiefstwerten von 0 bis -2 Grad besteht die Gefahr von Straßenglätte.

Der Sonntag bringt eine Besserung mit sich. Im Tagesverlauf bleibt es trocken in der Region, dabei zeigt sich mit etwas Glück auch die Sonne. Die Temperaturen liegen am Nachmittag bei 2 Grad im Neckartal. Am Abend ziehen neue Regenschauer in die Region.

In der neuen Woche setzt sich das nasskalte Wetter zunächst fort. Am Montag muss wieder mit reichlich Regen gerechnet werden, dazu steigt die Temperatur bis auf 10 Grad. Ab Dienstag wird es trockener.



Nicht jeder Baum hält dem Wind stand... Foto: Yannick Garbe